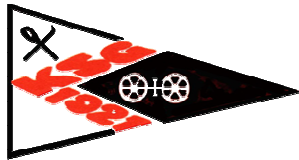


Vereinsnachrichten

der
Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



www.ksg-mombach.de

Bootshaus am Rheinufer
bei Stromkilometer 503,8
Rheinallee 128 c
55120 Mainz
☎ 06131 / 68 32 59

Geschäftsstelle:

Jürgen Veith
Westring 37
55120 Mainz
☎ 06131 / 2 75 98 07
Fax: 06131 / 9 71 78 52

E-mail: juergen.veith@ksg-mombach.de

Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.



BRILLEN KONTAKTLINSEN

Optik Winnecken
Suderstr. 84, 55120 Mainz, Tel.: 682983

Verantwortlich für den Inhalt:

Wilfried Werum

Erscheinungsweise:

Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

Verteilung:

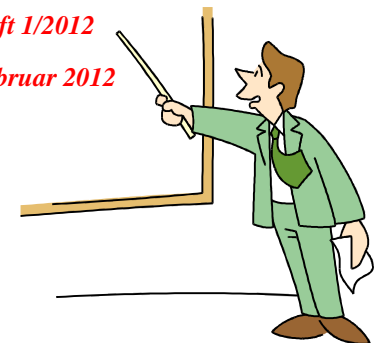
- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
 - gehefteter Form oder als
 - pdf-Datei (www.ksg-mombach.de)

Mitarbeit: Mark Denny
Michael Seidl
Ralf Weirich

Felix Erben
Anja Stuppert
Wilfried Werum

Lesley Kreutz
Gesa Veith

Redaktionsschluss
für Heft 1/2012
15. Februar 2012





KSG-Heft 2/2011

Alle Inhalte auf einen Blick



1. Impressum	Seite 2
2. Inhaltsverzeichnis	Seite 3
3. Herbstfest	Seite 4
4. Anpaddeln	Seite 5
5. Fahrradtour	Seite 6
6. Wintertrainingsplan	Seite 8
7. Wesermarathon	Seite 9
8. Familientag	Seite 13
9. Anzeigenpreisliste	Seite 16
10. Bauausschuss informiert	Seite 17
11. Mitgliedsbeiträge	Seite 17
12. 29. Frankfurter Funzelfahrt	Seite 20
13. Schwedenrätsel	Seite 21
14. Vorstand	Seite 22
15. Aufnahmeantrag Club 111	Seite 23
16. KSG-Aufnahmeantrag	Seite 24

Viel Spaß mit dieser Ausgabe!



- WEG- und Mietwohnverwaltung im kaufmännischen und technischen Bereich
- Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie an und nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung
- Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot

Liegenschaftsverwaltung
Inh. Sabine Arnold

Technik und Außendienst:
Mobil: 0171-7 80 36 85

Dekan-Laist-Str. 54
55129 Mainz

Büro:
Tel.: 06131-98 78 80
Fax: 06131-98 78 821
email: info@engel-lvw.de

Anmeldung zum KSG Herbstfest

am 4. November 2011 um 18.30 Uhr, Essen ab 20.00 Uhr

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2011

Wie in jedem Jahr finden Mitglieder-
und Sportlerehrungen statt.

Schmackhaftes zum Essen

In diesem Jahr lassen wir uns wieder mal
mit einem Überraschungsbüffet verwöhnen.

Preis pro Gericht: 11,-€

Teilnehmer bitte verbindlich in die Liste eintragen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches
Beisammensein im KSG Bootshaus!

Der Vorstand



UNSERE SPRECHZEITEN:

PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR ZAHNGESUNDHEIT

DR. MED. DENT. A. UND D. KUROSZCZYK

DR. MED. DENT. ANKE LOTT

DR. MED. DENT. TANJA KEULER

ZAHNÄRZTE

MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44

Mo. - Fr. 08.00 BIS 20.00 UHR

SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR

WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE

KSG Anpaddeln 2011

Mit 22 KSG'lern starteten wir am Sonntag, den 27.03.2011 um 14 Uhr zum Anpaddeln um die Rettbergsaue. Es wurden 5 Einer, 5 Zweier und unser Urrumpel zu Wasser gelassen. Nach etwas trübem Start zeigte sich dann doch noch rechtzeitig die Sonne, bevor wir um die Auespitze bogen. Dort ging es dann gleich wellenhoch zur Sache, denn es fuhren einige Schiffe, die uns zur Freude tolle Wellen lieferten!

Gemütlich fuhren wir am wasserleeren Strandbad vorbei und sammelten uns zur kurzen Pause. Danach ging es zielstrebig heimwärts gegen die Strö-

mung Richtung KSG-Bootshaus. Dort heil angekommen, wurde was Trockenes angezogen, die Boote geputzt und verstaut.

Anschließend trafen wir uns alle zu Kaffee, Tee und Kuchen, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Helfer der Kaffe- & Teeküche und an alle Kuchenspende/innen.

Eine schöne und sonnenreiche Paddelsaison wünsche ich uns allen!!!

In diesem Sinne Ahoi, Ahoi, Ahoi!

Euer Wanderwart Mike



Harald Uhlmann

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Beratung und Vertretung schwerpunktmäßig im
Familienrecht Arbeitsrecht Zivilrecht

Rechtsanwälte Böckel • Uhlmann

Große Bleiche 29 55116 Mainz

Tel. 06131-286320 Fax 06131-2863222

kanzlei@boeckel-uhlmann.de www.boeckel-uhlmann.de

KSG-Fahrradtour 2011

Am Sonntag, den 15.05.2011 trafen wir uns mit 13 Radlern der KSG zur Abfahrt um 9:36h am Hauptbahnhof in Mainz-Mombach.

Wir fuhren mit dem Zug nach Bacharach, wo unsere Tour am Rhein entlang Richtung KSG startete. Das Wetter war topp und so traten wir fröhlich in die Pedale. Es ging am Rheinufer entlang, fern ab der Landstraße Richtung Bingen. Nach knapp 100 m mussten wir allerdings das erste Mal stoppen, weil Irmgard die Kette runter gesprungen war. Kein Problem für Maddin unseren Radprofi, der mit einem Handgriff alles wieder richtete. Nun wurde es schon merklich wärmer im Rheintal und wir konnten unsere Jacken abstreifen.

Es war richtig schön, das Rheintal aus der Landperspektive zu betrachten. Die Hügel, die Reben und den blauen Himmel. Wir hielten noch einige Male an und genossen die Aussicht. In Bingen machten wir auf dem Campingplatz Hindenburgbrücke beim Bauer Schorsch Rast. Dort tranken wir etwas und stärkten uns mit unseren Lunchpaketen oder belegten Brötchen vom Schorsch.

Danach fuhren wir weiter am Rhein entlang bis Ingelheim. Dort teilten wir uns ungewollt in „Rhein- und hinter dem Damm Fahrer“! Scheinbar trug die uns im Genick hängende schrecklich schwarze Wolke aus dem Binger Loch dazu bei, dass sich das Tempo von einigen schlagartig erhöhte!!!

Gesa & Conny, die hinter Damm Fahrer, wurden von Maddin und Johannes aufgespürt, dafür fehlten jetzt Irmgard und Ulrike. In Heidenfahrt an der Rheinterrasse siegte dann die Regenwolke über unser vorgelegtes Tempo! Eigentlich wollten wir uns dort unterstellen und den Regen abwarten, aber die Mehrzahl fuhr weiter, so dass nur Conny und Mike dort verweilten. Nach 20 Minuten war der Schutt vorbei, und wir konnten der Gruppe wieder folgen. Doch in Budenheim wurde es dann wieder schwarz und nass ü-

ber uns, und so mussten wir ordentlich Gas geben auf den letzten Kilometern. Da die Meisten nass geworden waren, löste sich die Gruppe in der KSG verständlicherweise auf, bevor alle geschlossen dort angekommen waren. Es war eine gelungene Radtour, die einiges zu bieten hatte, landschaftlich, spaß- und wettertechnisch.

Bis zur nächsten Radtour!

Eurer Wanderwart Mike

Werbung im Vereinsheft

Die Finanzierung unseres Heftes erfolgt ausschließlich durch Werbeeinnahmen. Für die Aufträge danken wir den Inserenten und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese kräftig zu unterstützen..

**Bitte unterstützen
Sie unsere
Inserenten!**



Sie sparen bis zu 70%!
und schonen die Umwelt!

Werfen Sie Ihre leeren Patronen nicht weg, wir befüllen sie neu!

Wir betanken Ihren Drucker

Der-Drucker.Shop
Klarastr. 7
55116 Mainz
Tel. 06131/211714





Klarastraße 7
55116 Mainz
Tel.: 0 61 31.60 24 18-0
Fax.: 0 61 31.60 24 18-22
info@copyprintmainz.de
www.copyprintmainz.de

- ⇒ s/w- und Farbkopien
- ⇒ Großformatkopien
- ⇒ Scans
- ⇒ Bindungen
- ⇒ Plot s/w und Farbe in allen Größen
- ⇒ Textil- und Werbedruck
- ⇒ digitale Ausdrucke von PC und Mac
- ⇒ Schaufensterbeschriftungen
- ⇒ Kfz-Beschriftungen
- ⇒ Hol- und Bringservice

Wintertrainingsplan 2011/2012 ab 17.10.2012

Der Trainingsplan für unser Wintertraining steht nun fest. Erfreulicherweise haben wir die Turnhalle dieses Jahr wieder von 17-20 Uhr bekommen. Ich hoffe, dass somit auch wieder ein paar mehr Nachzügler kommen können, die es nicht zum Beginn um 17:00 Uhr schaffen. Das Hanteltraining haben wir dieses Jahr wieder auf den Mittwoch gelegt. Donnerstags findet ein Zusatztraining für alle interessierten Mitglieder statt, wo Fitnessübungen nach Anleitungen auf DVD ausgeführt werden. Wir würden uns freuen, wenn ihr dieses Jahr auch an den Samstagen öfter am Training teilnehmen würdet. Frische Luft ist doch immer gut!

Tag / Uhrzeit	Treffpunkt	Training/Trainer/in
Montag	Turnhalle Pestalozzischule	Hallentraining mit
17:00 – 20:00	Zu beachten: Schuhe mit hellen Sohlen mitbringen	Johannes Stuppert und Gesa Veith
Mittwoch *	KSG Bootshaus	Gymnastik-, Krafttraining
18:30 – 20:00	Gymnastik und Krafttraining	mit Mark Denny
Donnerstag	KSG Bootshaus	Fitness nach DVD
18:30 - 20:00	Für alle Interessierten	mit Gesa Veith und Anja Stuppert
Samstag	Parkplatz VitaFit	Nordic Walking mit Gesa Veith
10:00 – 11:30	Parkplatz VitaFit	Laufen mit Felix Krämer Martin Veith

Hinweise zum Trainingsbeginn:

Es ist möglich, dass die Anfangszeiten von unseren Trainern aus beruflichen Gründen nicht immer pünktlich eingehalten werden können. Das Training beginnt daher erst mit dem Eintreffen des verantwortlichen Trainers. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Training keine Aufsicht und Betreuung der Sportler erfolgt.

***Achtung! Das Mittwochstraining startet erst am 09.11.2011**

Bericht zur KSG-Teilnahme am Wesermarathon 2011

Obwohl die Idee zur Teilnahme der KSG am Wesermarathon 2011 als Schnapsidee, als für's Erste doch etwas übermutiger Versuch zum Beweis von uneingeschränkter Männlichkeit begann, so fanden sich zum ersten Maiwochenende trotzdem noch genug KSG-Paddler, die sich der Herausforderung einer etwas ausgedehnten Eintagestour auf den ersten 135 Kilometern der Weser von Hannoversch Münden bis Hameln stellen wollten. Genug, das bedeutet fünf aktive und dank mehr oder weniger intensivem Winter- und Frühjahrstraining von ausreichenden konditionellen Voraussetzungen ausgehende Vollblutpaddler mit eindeutig definierten Zielen, die je nach Person vom genießen der Natur der Weser über das Erreichen des Ziels unter Beibehaltung aller lebenserhaltenden Körperfunktionen bis hin zum Aufstellen neuer Streckenrekorde reichten.

Unsere mutige Mannschaft: Mike Seidl, Horst Gruber, Mark Denny, Timo Beckers und Felix Erben

Begleitet, bekocht, beraten und umsorgt wurden wir von Conny Seidl und Erika Gruber – beste Voraussetzungen also, der Weser und dem Rest der Welt zu zeigen, was man – auch als Amateursportler – mit konsequentem Training und verbissenem Willen erreichen kann.

Freitag und Samstag dienten dazu, uns auf den sonntäglichen Marathon bestmöglich vorzubereiten. Wir fuhren

einmal die gesamte Strecke entlang und bemerkten, dass der Wasserstand der Weser sehr niedrig, deren Strömung aber gerade noch im Bereich des Akzeptablen war. Bei Einigen kamen auch hier schon erste Gedanken auf, den Marathon doch mit einer Silbermedaille in Holzmünden (nach 80km) oder gar mit einer Bronzemedaille in Beverungen abzuschließen (nach 53 km). Neben der Tatsache, dass dies natürlich einem Aufgeben gleich käme, war das Verpassen der wohl lukrativsten Pausenstation bei Weserkilometer 108, deren exakte Qualität wir uns aufgrund eines blauen Handtuches auch Samstags nur erahnen konnten.

Weiterhin gehörte zu der angesprochenen Vorbereitung natürlich auch ein durchdachter Speiseplan. Ganz zum Missgefallen von Mike bestand dieser hauptsächlich aus Weizennudeln mit Tomatensauce – einmal sogar ganz ohne Fleisch – und den unverzichtbaren Pfannkuchen mit Äpfeln



und Schokolade zum Frühstück.

Was die Zusammenstellung der Marathon-Sportlernahrung für Sonntag anging, da hatte hingegen jeder sein eigenes Geheimrezept entwickelt. Von ausgeklügelten Ernährungssystemen, die in den letzten Trainingswochen ausgiebig auf ihre Funktionalität und Verträglichkeit geprüft wurden bis hin zu der bescheidenen, aber eisernen Hoffnung, im Laufe der Strecke ein saftiges Steak käuflich erwerben zu können, war auch hier das Spektrum der verschiedenen Herangehensweisen an den Marathon breit. Selbst auf die schon lange postulierte, aber nie wissenschaftlich bestätigte positive Wirkung von schicker Sportlerunterwäsche wollten Manche nicht verzichten.

Sonntag Morgen um halb fünf war es dann endlich soweit: Der Wecker klingelte, wir nahmen ein kleines Frühstück zu uns, überprüften ein Weiteres mal unser Hab und Gut für den gesamten Tag und fuhren von unserem Campingplatz am Forsthaus Weissehütte zur Einstiegsstelle nach Hannoversch Münden. Pünktlich um sechs Uhr morgens begannen wir dort den Marathon. Den klaren Startsieger Mike verloren alle bald aus den Augen, so dass bald jeder Fahrer und jedes eingespielte Team sein eigenes Tempo fand und den Marathon für sich bestritt. Die ersten Stunden paddelten wir noch mit vielen anderen Wassersportlern, die auch am Marathon teilnahmen, zusammen. Die breite Masse bildeten Wanderruderer in Ruder- oder Padelbooten, die den Marathon we-

niger sportlich als wir angingen und die wir demnach zum großen Teil überholten und bald hinter uns ließen. Nach der ersten offiziellen Ausstiegsmöglichkeit in Beverungen war der Fluss dann weitaus weniger befahren und ab Holzmünden waren fast keine Mitkämpfer mehr zu sehen. Wer seine Kräfte nicht radikal geschont hatte, für den stellte die letzte Etappe von stattlichen 55km eine nahezu unüberwindbare Hürde dar – leider zeigte sich das auch an unserer Truppe, denn es blieben nur zwei von uns übrig, die nicht nach gut sechs Stunden aus ihrem Boot stiegen und die wirklich um jeden Willen Hameln erreichen wollten. Doch der angeschlagene Körperzustand war spätestens nach 100 Kilometern auf der Weser nicht mehr wegzudiskutieren: Spätestens jetzt war die malerische Natur, die man vom Fluss aus beobachten konnte, vollends egal geworden und es entbrannte ein eiserner Kampf gegen den zeitweise starken Gegenwind und vor allem gegen die körpereigenen Überlastungs-Warnfunktionen. Nach 10 Stunden und 42 Minuten war es dann allerdings so weit: Timo und ich erreichten völlig erschöpft das Ziel und wir waren froh, dass alle Anderen bereits erholt dort standen und unsere Boote versorgten, während wir uns heißhungrig am Imbissstand stärken konnten.

Wieder am Campingplatz angekommen, gab es das letzte Festessen des Wochenendes: Nudeln mit Tomatensauce. Auf der Wohnwagenterasse ließen wir ein sportliches, aber sehr

schönes Wochenende bei einem kühlen Bier ausklingen. Ob es nochmals genau der Wesermarathon sein muss, war uns dabei nicht klar - dass wir allerdings von nun an immer Mal wieder an einem Marathonevent teilnehmen werden, ist fast beschlossene Sache.



Die Hände nach dem Marathon!

Vielleicht dann ja mit einer größeren

Truppe oder auch mal in einem Mannschaftsboot.



Euer Fachwart Jugend Felix Erben

PS: Vielen Dank Felix für den tollen Bericht !!

Michael Seidl Vizepräsident
Freizeit- und Wandersport



+++ snow +++ bike +++ running +++

shop-camps-workshops-kurse-events



**kompetenz rund um
ski, snowboard, bike, running, street & style**

<p>Bauhofstraße 11 55116 Mainz Telefon 0 61 31 - 570 76 62 info@wildwechsel-mainz.de www.wildwechsel-mainz.de</p>	<p>Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 10.00 - 19.00 h Donnerstag 12.00 - 20.00 h Samstag 10.00 - 16.00 h</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

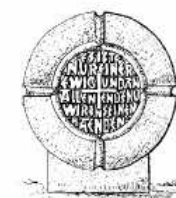
RUDOLF FUCHS GMBH

Naturstein - Meisterbetrieb BIV

Mitglied der ZEDENA



**Grabmal-Vorsorge
Bildhauerarbeiten
Restaurierungen
Sterne für den Sternengarten**



Untere Zahlbacher Str. 76 - 55131 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 22 31 91 -- Fax: 0 61 31 / 23 68 80
e-mail: rudolf.fuchs-gmbh@arcor.de -- internet: www.naturstein-fuchs.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 - 16.30 Uhr / Fr. 7.00 - 12.20 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Vorsorge

- * Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und falls erforderlich Befestigung desselben
- * Instandhaltung der Einfassung
- * Reinigen des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Zeitabschnitten
- * Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

Sonstige Arbeiten

- * Grabmale - Einfassungen Abdeckplatten
- * Laternen - Vasen - Schalen
- * Fensterbänke - Treppenstufen Bodenbeläge
- * Brunnen - Steinplastiken
- * Restaurierungen von Fassaden und Denkmälern

Der Abschluß eines solchen Vorsorgevertrages ist zu empfehlen, wenn die Pflege des Grabes aus dem Nachlaß sichergestellt werden soll oder die Hinterbliebenen sich aus irgendwelchen Gründen nicht selbst der Überwachung und Pflege des Grabes annehmen können.



Zur Ausführung und Beratung sämtlicher Arbeiten stehen Ihnen mehrere Steinmetz- u. Steinbildhauermeister, sowie ein ausgebildeter Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk zur Verfügung.

Ein unverbindlicher Besuch wird Sie von der Leistungsfähigkeit meines Betriebes überzeugen.



Familientag 2011

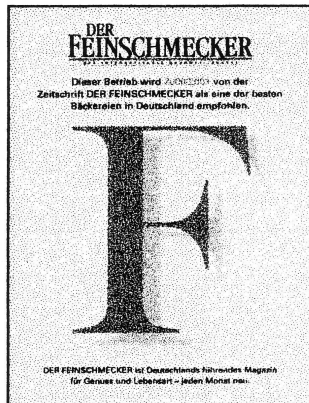
Auch in diesem Jahr traf man sich wieder zum mittlerweile traditionell gewordenen Familientag. Wie immer wurde der Tag mit einer Umrundung der Rettbergsaue eröffnet. Nachdem die fleißigen Paddler wieder in der KSG angekommen waren, gab es ein riesiges Kaffee- und Kuchenbuffet, damit die müde gewordenen Muskeln und Knochen wieder mit Kraft voll gepumpt werden konnten. Um die überschüssige Energie schnell wieder loszuwerden, nutzte man das schöne Wetter gleich um eine ausgiebige Badetour zu unternehmen. Die Pritsche wurde von fast allen Jugendlichen als Sprungbrett in die „Fluten“ genutzt und man konnte das ein oder andere Kunststück oder einfach den ein oder

anderen „Bauchplatscher“ bestaunen. Gleichzeitig nutzte man die Möglichkeit die Eskimorolle zu üben, um so schon einmal gut für die nächste Wildwassertour vorbereitet zu sein. Damit auch nichts passieren konnte, wurde gleich jede Sicherheitsmaßnahme ergriffen.

Nachdem auch die letzten Wasserratten sich ausgetobt hatten, war der sportliche Teil des Tages aber noch lange nicht abgeschlossen. Gewählt wurde zwischen Kupp, eines der neuen Lieblingsspiele der KSG (auch Wikingerschach genannt), bei dem Geschicklichkeit bewiesen wurde (oder auch nicht - was zur allgemeinen Belustigung führte) und Volleyball.

SEIT ÜBER 135 JAHREN EIN BEGRIFF FÜR QUALITÄT

Bäckerei - Schwind - Konditorei



Von der Gourmetzeitschrift „Der Feinschmecker“ als beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Darüber freuen wir uns sehr! Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere prämierten Backwaren. Damit auch der Sonntag für Sie mit einem knusperfrischen Erlebnis beginnen kann sind wir jetzt **sonntags von 8-11 Uhr** für Sie da.

Ihre Bäckerei Schwind - wo Kunden Freunde sind.

Hauptstr. 98, 55120 Mainz, Tel: 68 12 01

Pizzeria Venezia



Pizza Lieferservice

**Wir kommen zu Ihnen,
Anruf genügt!**



Über 35 Jahre in Mainz!

Liefergebühr 2,00 €/Anfahrt

Suderstraße 65, 55210 Mainz-Mombach

☎ 06131 - 68 18 80

**Wir haben für Sie geöffnet:
Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Da wir bei der KSG uns aber nicht mit gewöhnlichem Volleyball begnügen, wurde nach einer kurzen Einführungsrunde die Hard-Core Version gewählt und mit einem Gymnastikball die Armmuskulatur beansprucht. Bei all dieser Sportlichkeit knurrten nun die Mägen und es wurde königlich gespeist. Mit Gegrilltem und Salaten wurden alle gesättigt und es konnte so langsam der gemütliche Teil des Abends eingeläutet werden. Da der Familientag in diesem Jahr als Ausgleich für die entfallene Regatta in Nassau mit Übernachtung stattgefunden hat, wurden nun die Spielkonsolen ausgepackt.

Dank der großen Auswahl konnte jeder das spielen, worauf er Lust hatte.

So konnte in der einen Ecke des Bootshauses Singstar und Donkey-Conga gespielt werden und in der anderen Ecke das ein oder andere Wettkampfspiel. Bei einem Film (Chuck & Larry) wurden dann alle Lichter ausgemacht und der allgemeine Schnarchrhythmus gefunden. Der nächste Morgen zeigte sich dann im Gegensatz zum vorherigen Tag sehr verregnet. Petrus öffnete seine Pforten und lies so alle KSG'ler schneller nach Hause aufbrechen als normalerweise. Danke noch mal an alle, die mitorganisiert haben oder die durch die leckeren Kuchen und Salate diesen Tag ermöglicht haben. Bis zur nächsten Veranstaltung!

Lesley Kreutz

- 15 -

Anzeigenpreisliste im KSG-Heft **Stand: 01.10.2011**

Anzeige:	Ganze Seite:	Halbe Seite:
Innenseite:	53,- / 48,- €*	32,- / 27,- €*

**Bitte unterstützen
Sie unsere
Inserenten !**

Bauausschuss informiert!!!

Unsere Pritschenanlage ist in die Jahre gekommen und in einem Zustand der uns zum Handeln zwingt.

Nach dem Saisonabschluss am 18. September wurde die Pritsche vom Krandienst Riga mit einem 60 t Kran heraus gehoben.

Danach konnten wir das Ausmaß der Schäden begutachten und entscheiden, in welchem Umfang wir die Reparaturarbeiten durchführen lassen.

Nach Instandsetzung wird uns die Fa. Riga die Pritsche wieder ins Wasser heben. Die Kranarbeiten können selbstverständlich nur bei trockener Witterung durchgeführt werden.

Mit sportlichem Gruß

Euer Vizepräsident Bootshausverwaltung

Ralf Weirich

Aktuelle Mitgliedsbeiträge

Beiträge für:		€uro
Aktive	(pro Monat)	6,00
Nichtaktive	(pro Monat)	3,50
AK Jugendliche	Siehe * ¹ (pro Monat)	4,50
Kinder	Siehe * ² (pro Monat)	2,50
Bootsplatz	(pro Monat)	4,00
Bootsplatz, Rennstall	(pro Monat)	2,00
Wohnwagenstellplatz,	(pro Jahr)	55,00
Bootshauschlüssel	(einmalig)	15,00
Kauton für Schlüssel	(geht zurück)	30,00
Aufnahmegebühr aktiv	(einmalig)	17,00
Aufnahmegebühr Rest	(einmalig)	6,00
Club der 111 fakultativ	(freiwillig)	55,55

*¹ ab 11 Jahren bis einschließlich 17 Jahre *² unter 11 Jahren
Gebühr: 25 €, Kauton für den Transponder: 40 EUR.

Zum Geburtstag nur das Beste! 60 Jahre Ford Heinz

FORD FOCUS TURNIER JUBILÄUMS-EDITION !



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

NUR BEI FORD HEINZ ZUM JUBILÄUMSPREIS

Audiosystem 6000CD, 16"-Leichtmetallräder, Klimaanlage, Sportsitze vorn, Dachspoiler, Seitenscheiben getönt, Nebelscheinwerfer, ZV mit Fernbed. Elektr. Fensterheber, Sport-Lederlenkrad, Bordcomputer, Dachreling Aluminium, u.v.m.

Als Tageszulassung schon für
€ 13.990,-¹

Sie sparen
€ 6.200,-²



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Ford Focus: 8,7 (Innerorts), 5,5 (außerorts), 6,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 159 g/km (kombiniert).



55120 Mainz - Am Mombacher Kreisel 3
 Telefon (06131) 99 62-100
www.ford-heinz.de · info@ford-heinz.de

¹Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung. Neuwagen mit Tageszulassung.

²Angebot gilt für ein Fahrzeug mit 1,6 l Duratec-Motor 74 kW (100 PS). * Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbaren Fahrzeugs ohne Tageszulassung.

29. Frankfurter Funzelfahrt

Durch die Kanuzeitschrift des DKV stießen wir auf eine Veranstaltung, die sich **Funzelfahrt** nennt und vom ESV Blau-Gold Frankfurt am Main ausgerichtet wird. Da Frankfurt nicht weit weg ist und bisher keiner von uns dort gepaddelt ist, war das ein interessanter Termin für uns. Aber das eigentlich Spannendste an der Geschichte ist die Tatsache, dass diese Fahrt bei Nacht stattfindet und die Boote hierfür mit Lichtquellen und Deko jeglicher Art geschmückt werden müssen.

Da wir im vergangenen Jahr nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, wurde sich für das Jahr 2011 fest vorgenommen einmal bei der Funzelfahrt mit zu paddeln. Gesagt getan: Am 24.09.2011 war es soweit.

Nach anfänglich chaotischer Organisation und nur spärlichen Infos zu der Fahrt, wurde nochmal kurzfristig alles überdacht und geändert. So hatten wir uns aus Transportgründen anstelle unseres Kanadiers Urrumpel doch für Wanderkajak-Zweier und einen Einer entschieden. Dazu musste aber unsere Bootsdeko erweitert werden, da statt einem Boot nun 4 Boote geschmückt werden mussten. Also gingen wir am Vorabend nochmal in die Mainzer Innenstadt und ließen uns in diversen Geschäften inspirieren und erweiterten unsere Dekoration.

Am nächsten Mittag ging es dann endlich los. Wir beluden unseren Bootshänger und machten uns mit 7 Personen auf den Weg nach Frank-

furt. Dort angekommen, schauten wir uns erst mal um. Und wieder einmal wurden wir daran erinnert, wie schön unser Bootshaus und unser Gelände sind! Da können wir wirklich stolz drauf sein!!! Nachdem unser Startgeld bezahlt war und wir uns kurz Infos zum weiteren Ablauf geholt hatten, fingen wir an unseren Bootshänger abzuladen.

Da wir uns als sogenannte **Erstfunzler** nicht auskannten, schlossen wir uns zwei Paddlern des KC Limburg an, die extra auf uns warteten, um mit uns die 6km lange Strecke bis zum Startpunkt stromaufwärts zu paddeln. In Frankfurt waren wir sicher alle schon einmal gewesen, aber nie hatten wir die Zeit und die Ruhe uns die Skyline und die Uferpromenaden vom Wasser aus zu betrachten. Wir waren eine kleine Attraktion für die vielen Menschen, die am Ufer die letzten Sonnenstrahlen des Tages genossen. Ständig wurden Fotos von uns gemacht.

Kurz vor der Offenbacher Schleuse, am Rudererdorf, war unser Startpunkt erreicht. Wir stiegen aus den Booten aus und stärkten uns nach der kurzen Fahrt mit den selbstgebackenen Amerikanern von Birgit Hirschmüller (vielen Dank an dieser Stelle: Die waren wie immer sehr lecker!!!). Danach schmückten wir unsere Boote mit Lichterketten, Laternen, fluoreszierenden Ketten und kleinen Lampen. Obwohl es für uns am naheliegendsten war St. Martins

Laternen zu verwenden, waren wir tatsächlich die Einzigen, die so etwas verwendeten. Es war interessant zu sehen, was sich die anderen an Bootsdeko überlegt hatten. Manche hatten richtige Kunstwerke geschaffen. Einer hatte sogar eine Plattform auf seinem Heck angebracht, auf der er dann seinen Hund mitnehmen konnte und auch ein paar Marsmenschen konnten wir beobachten. Vollendet wurden unsere dekorierten Boote mit unzähligen Knicklichtern, die wir an unseren Armen, Paddeln, Booten, Schwimmwesten oder einfach um den Hals herum anbrachten.

Nach einer kurzen Einweisung per Megafon konnte es dann endlich losgehen. Die Skyline war noch gut zu erkennen, da die Sonne noch nicht ganz untergegangen war. Begleitet wurden wir von der DLRG, damit uns nichts passieren konnte, da unsere Boote natürlich nicht unbedingt den Vorschriften für die korrekte Bootsbeleuchtung bei Nacht entsprachen.

Am eisernen Steg hielten wir dann angestrengt Ausschau nach Monika und Nadine Selinger, die extra wegen uns dorthin gefahren waren. Nach langem Suchen entdeckten wir ein Schild mit drei leuchtenden Buchstaben darauf: K S G! Das war eine tolle Idee, denn wir hätten die beiden bei der Dunkelheit und den vielen Menschen auf der Brücke und am Ufer entlang sonst nicht ausmachen können. Je dunkler es wurde, desto mehr kamen unsere Laternen und Lämp-

chen zur Geltung. Da wir die Laternen auch am Steuer befestigt hatten, waren diese auch ständig am schwenken und machten auf sich aufmerksam. Leider hielt die Laterne am Boot von Anja und Gesa nicht einmal den Start aus. Nach 6km, kurz hinter dem Westhafen, war die Fahrt dann zu Ende.

Im Anschluss konnte man sich beim ESV noch mit Essen und Trinken stärken und die Boote mit der schönsten und einfallsreichsten Dekoration wurden geehrt. Da wir aber doch recht müde waren, entschlossen wir uns dazu die Heimreise anzutreten. Den Bootshänger im Dunkeln zu beladen, war auch mal eine ganz neue Erfahrung und dauerte entsprechend länger als gewöhnlich. In unserem Bootshaus angekommen, entluden wir den Bootshänger und verstauten unsere Sachen in der Bootshalle.

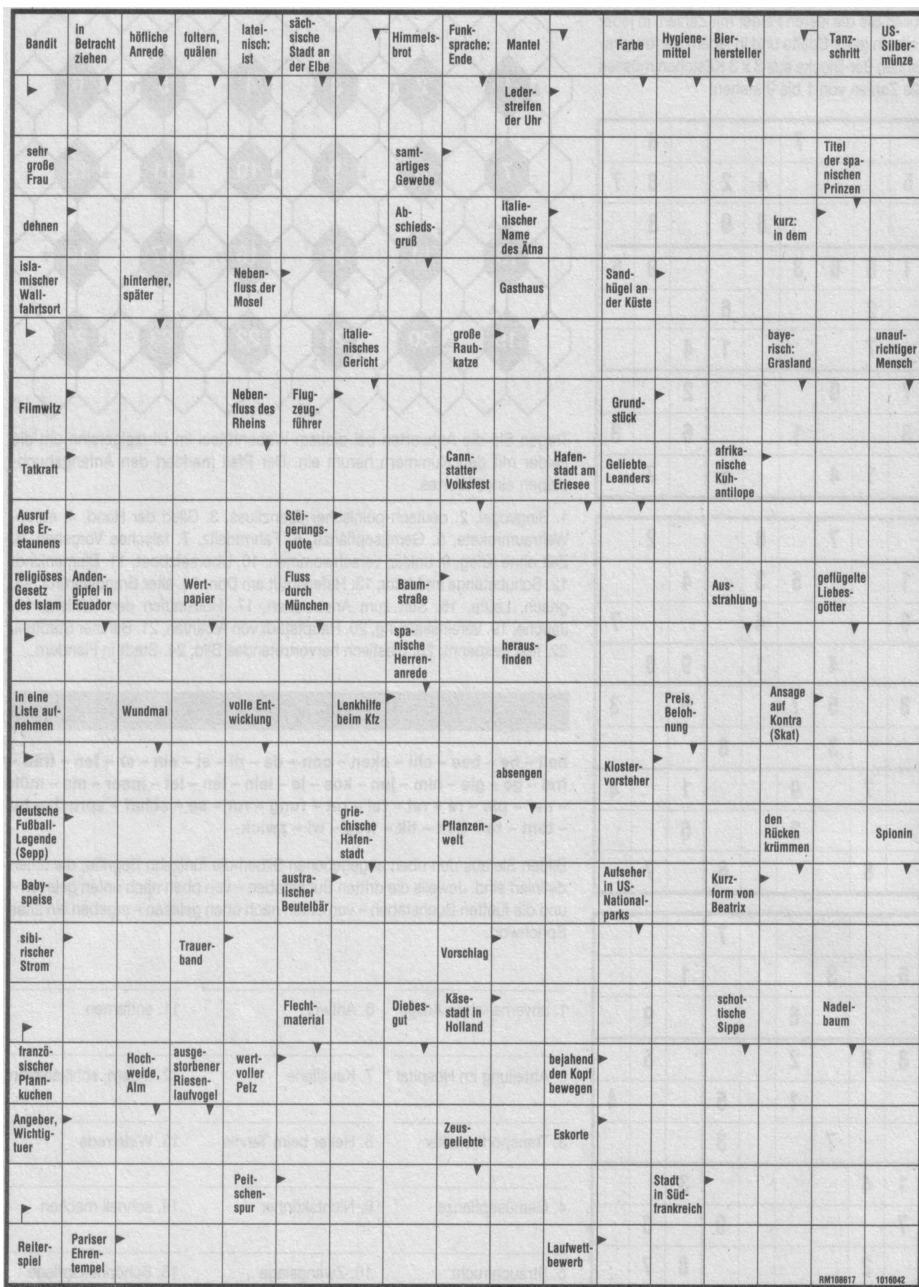
Als Abschluss gönnten wir uns noch einen kleinen Mitternachtssnack bei McDonalds. Danach fuhren wir alle müde nach Hause.

Die Fahrt war sehr schön und wir würden gerne im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen. Jetzt wo wir wissen, wie dort alles abläuft, wird die Planung auch sicher nicht mehr so stressig und kurzfristig ausfallen.

Bis zur nächsten Funzelfahrt.

Eure Anja Stuppert und Gesa Veith

Viel Erfolg beim Schwedenrätsel



VORSTAND

Rheinallée 128c, 55120 Mainz-Mombach
 Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz

Tel. Bootshaus: 06131-683259
www.ksg-mombach.de



Amt/ Funktion	Privat	Mobil	Betrieb
EHRENPRÄSIDENT			
Georg Mornhinweg, Suderstraße 193, 55120 Mainz	☎06131-684012		
PRÄSIDENT	Fax privat:	06131-9717852	Fx 069-700678
1. Jürgen Veith, Westring 37, 55120 Mainz	☎06131-2759807	0172-6602875	☎069-79403-0
VIZEPRÄSIDENT FINANZEN			Fx 06131-236880
2. Rainer Jacob, In den Teilern 22, 55129 Mainz	☎06136-45298	0177-8861395	☎06131-223191
VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG	Fx 06131-466029		
3. Sabine Arnold, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	☎06131-43442	0172-6192385	☎06131-86026
FACHWART ÖFFENTLICHKEITSARBEIT			
4. Michael Werum, An der Schleuse 32, 65462 Ginsheim-Gust.	☎06134-7538271	0178-1487655	
VIZEPRÄSIDENT WETTKAMPFSPORT			Fx 069-700678
5. Gesa Veith, Wiesenstr. 68, 65428 Rüsselsheim	☎06142-705496	0173-3143222	☎069-79403-193
FACHWART KANURENNSPORT			
6. Mark Denny, Am Suderbrunnen 21, 55120 Mainz	☎06131-683365	0160-5458877	
FACHWART WILDWASSERSPORT			
7. Felix Krämer, Am Suderbrunnen 11a, 55120 Mainz	☎06131-686379	0176-20796472	
VIZEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT	Fx06130-918973		
8. Michael Seidl, Schillerstraße 7, 55270 Schwabenheim	☎06130-1767	0175-4104303	
FACHWART WANDERSPORT			
9. Zur Zeit nicht belegt			
10. FACHWART FREIZEITSORT Timo Beckers, Auf der Langen-Lein 7, 55120 Mainz	☎06131-5861719	01736663553	
VIZEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG	Fx 06131-968138		
11. Ralf Weirich, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	☎06131-968137	01577-4972007	
FACHWART BAU			
12. Roland Arnold, Auf der Langen Lein 1, 55120 Mainz	☎06131-3297092	0173-3424890	
VIZEPRÄSIDENT JUGEND			Fx 069-79403227
13. Martin Veith, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	☎06147-1551	0172-6121192	☎069-79403-0
FACHWART JUGEND			
14. Felix Erben, Magdeburger Str.8b, 35041 Marburg	☎06421-3038702	0176-62137143	
BEISITZER			
15. Christian Przewalla-Schier, Turmstraße 8, 55120 Mainz	☎06131-686220	0151-12158531	
16. Oliver Weirich, Agnes-Karl-Str. 7, 55122 Mainz	☎06131-8928885	0179-5345171	
17. Anja Stuppert, Am Lemmchen 5, 55120 Mainz	☎06131-4826275	0176-49251557	
18. Lesley Kreutz, Woynastraße 6, 55118 Mainz	☎06131-677312	0163-8458349	
JUGENDSPRECHER			
19. Pascal Hirschmüller, Turmstraße 55, 55120 Mainz	☎06131-625493	0177-8787454	
TRAINER			
20. Johannes Stuppert, Am Lemmchen 5, 55120 Mainz	☎06131-4826275	0176-49251646	

Ältestenrat: Manfred Best, Anita Jooß, Klaus Köhler, Georg Mornhinweg, Hildgard Müller, Peter Müller, Udo Rodenmayer, Karin Veith, Karl-Heinz Veith

Kassenprüfer: Dieter Albert, Manfred Best, Claus Mornhinweg, Ralf Selinger

Club der 111

C
L
U
B

d
e
r

1
1
1

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen. Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden auch der allgemeinen Jugendarbeit im Verein zukommen. Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die den **Jugend- und Rennsport** in unserem Verein unterstützen. Mit Ihrer Spende von 55,55 € pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.



Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“

Name, Vorname: _____


Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Firma: _____

Gewünschtes bitte ankreuzen!

☐ jährliche Abbuchung ☐ einmalige Zahlung
(für Dauerm Mitglieder) (einmaliger Jahresbeitrag)

Mainz, den _____ (Datum)  _____ (Unterschrift)

Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in die Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

(Vorname, Name) _____ (Geburtsdatum) _____

(Straße) _____ (PLZ) _____ (Ort) _____

(Tel. privat) _____ (Mobil) _____ (Fax) _____

(E-mail) _____ (Beruf) _____

Bootsbesitzer: ja ☐ nein ☐ Schwimmer: ja ☐ nein ☐

Ich habe die Absicht, dem Verein beizutreten als: (zutreffendes bitte ankreuzen)

Rennfahrer: ☐ Wanderfahrer: ☐ Skisportler ☐ Inaktives Mitglied ☐

Ich bin damit einverstanden, dass folgende allgemeinen Daten von mir auf der Vereinshomepage www.ksg-mombach.de veröffentlicht werden:

Name: ☐ JA ☐ Nein

E-Mail-Adresse: ☐ JA ☐ Nein

Foto- und Videoaufnahmen an Veranstaltungen: ☐ JA ☐ Nein

Geburtsdatum: ☐ JA ☐ Nein

Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

Vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

(Kreditinstitut) _____ (BLZ) _____

(Kontoinhaber) _____ (Kontonummer) _____

Bei Aufnahme verpflichte ich mich, den Verein im Sinne des Deutschen Kanuverbandes zu fördern und seine Satzung und Bootshausordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

Ort, Datum _____

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten) _____

Aufnahme angenommen: ja ☐ nein ☐ Vorstandssitzung vom: _____

Eintrittsdatum: _____ Aufnahmegebühr: _____

Beitragsart: A ☐ N ☐ AKJ ☐ K ☐ Mitgliedsnummer: _____

Vorsitzender: _____ Kassierer: _____

Schriftführer: _____ Bootshauswart: _____